

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Karl der Große - Vater Europas?*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



4. Mittelalter - Übung 5 Karl der Große, Wissen 6 1. Teil

Karl der Große – Vater Europas?

Stefanie Schwilke, BfM

Karl der Große ist die wohl bekannteste Kirchenherrscherspersonlichkeit des Mittelalters. Wer war der Mann, von dem eine große Epoche benannt wurde? Wo regierte und weshalb ist sein heutiges Bild (das mit dem Bart) heute so durch seine Kirchen und Höfe präsent?

Diese und andere spannende Fragen gehen Ihre Schülerinnen und Schüler anhand anschaulicher Abbildungen und Bildunterschriften auf den Grund.

Neu! Hilfestellung für eine große Abschluss-Talkshow!



Karl der Große, König der Franken und römischer Kaiser

Das Wichtigste auf einen Blick

Klasse: 6	Aus dem Inhalt:
Dauer: 3 Stunden	• Wer war eigentlich Karl der Große?
Kompetenzen:	• Wo verwaltete Karl sein riesiges Reich?
• die Fakten und Ereignisse gibt sich verteilbar können	• In der Teil „Vater Europas“ sinnvoll
• die Vernetzung der Franken mit den anderen Völkern	
• eine Quelle Informationen entnehmen und diese deuten können	

© FAKRA Buchklub Geschichte Dezember 2013

Karl der Große – Vater Europas?

Stefanie Schwinger, Bühl

Karl der Große ist die wohl bekannteste Herrscherpersönlichkeit des Mittelalters. Wer war der Mensch, nach dem eine ganze Epoche benannt wurde? Wie regierte und verwaltete er sein riesiges Reich? Und welchen Beitrag leistete er durch seine Kirchen- und Bildungspolitik?

Diesen und anderen spannenden Fragen gehen Ihre Schülerinnen und Schüler anhand anschaulicher Arbeitsblätter und Bildmaterialien auf den Grund.

Mit Hilfestellungen für eine große Abschluss-Talkshow!



Bild: picture-alliance/akg-images

Karl der Große, König der Franken und römischer Kaiser

Das Wichtigste auf einen Blick

Klasse:	6
Dauer:	3 Stunden
Kompetenzen:	<ul style="list-style-type: none"> • die Kirchen- und Bildungspolitik Karls erklären können • die Verwaltung des Frankenreiches beschreiben können • einer Quelle Informationen entnehmen und diese deuten können

Aus dem Inhalt

- Wer war eigentlich Karl der Große?
- Wie verwaltete Karl sein riesiges Reich?
- Ist der Titel „Vater Europas“ sinnvoll?

Rund um die Reihe

Warum wir das Thema behandeln

Karl der Große ist die wohl bekannteste Herrscherpersönlichkeit des Mittelalters. Aus diesem Grund leistet die Beschäftigung mit seiner Person einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des Geschichtsbewusstseins der Lernenden.

Durch die aktuelle Fragestellung nach dem „Vater Europas“ erkennen die Schülerinnen und Schüler, dass viele Länder des heutigen Europas bereits im Mittelalter unter Karl dem Großen geeint waren.

Was Sie zum Thema wissen müssen

Karl der Große (748–814) galt bereits bei seinen Zeitgenossen als „Vater Europas“, auch wenn diese Bezeichnung nicht unumstritten ist.

Im Jahr 786 wurde er zusammen mit seinem Bruder Karlmann König der Franken. Nach dessen Tod übernahm Karl alleine die Regierung und eroberte ein riesiges Reich, das von der Nordsee über das Gebiet der heutigen Staaten Spanien, Italien, Tschechien und Slowakei bis nach Ungarn reichte, wodurch er den Beinamen „der Große“ erhielt. Im Jahr 800 krönte ihn Papst Leo III. zum Kaiser.

Die Bekanntheit Karls des Großen beruht zu großen Teilen auch auf der sogenannten „Vita Karoli Magni“, die von Einhard, einem Zeitgenossen Karls, etwa 20 Jahre nach dessen Tod verfasst wurde und bis heute erhalten blieb.

Die Verwaltung des Reiches

Um sein riesiges Reich zu verwalten, bediente sich Karl vor allem zwei Strategien: Zum einen richtete er Gaue ein, die von Grafen verwaltet wurden und mit denen er durch königliche Boten Kontakt hielt; zum anderen kontrollierte Karl selbst sein riesiges Reich, indem er durch sein Land reiste. Aus diesem Grund wird er auch als „Reisekönig“ bezeichnet. Um seinen Aufenthalt an den jeweiligen Orten annehmlich zu gestalten, ließ er an verschiedenen Orten Pfalzen errichten. Zu den bedeutendsten zählen Aachen, Ingelheim und Paderborn.

Kirchen- und Bildungspolitik

Karl zeichnete sich dadurch aus, dass er im kulturellen und geistlichen Leben Reformen durchführte, die auch als „karolingische Renaissance“ bezeichnet werden.

Durch seinen christlichen Glauben motiviert und darauf basierend, hatte er das Ziel, das Wirken der Kirche und die Lebensweise der Christen zu verbessern, und baute deshalb ein Bildungssystem auf, ließ Kirchen und Klöster errichten und strukturierte das Rechtswesen neu.

Vorschläge für Ihre Unterrichtsgestaltung

Voraussetzungen der Lerngruppe

Diese vierstündige Reihe findet ihren Platz zu Beginn des Themas „Mittelalter“. Die Schülerinnen und Schüler sollten bereits eine grobe Zeiteinteilung in der Geschichte kennengelernt haben, um das Thema in einen chronologischen Zusammenhang stellen zu können. Außerdem wäre es von Vorteil, wenn sich die Schülerinnen und Schüler geografisch und eventuell auch schon in Ansätzen politisch mit Europa auseinandergesetzt hätten.

Aufbau der Reihe

Die erste Stunde dient der Beschäftigung mit der Person Karls des Großen. Wer war er und wie wird er von seinem Zeitgenossen Einhard beschrieben (M 1, M 2)? In der zweiten Stunde beschäftigen sich die Schülerinnen

und Schüler mit dem riesigen Frankenreich und dem vom Herrscher instaurierten Verwaltungssystem (M 3, M 4). Die letzte Stunde dient der Auseinandersetzung mit der Leitfrage der Reihe: Kann man Karl den Großen als „Vater Europas“ bezeichnen? Dafür beschäftigen sich die Lernenden zuvor in Gruppenarbeit mit Karls Bildungspolitik und seinen gewalttätigen Missionierungen.

Im Zentrum der Reihe stehen Text- und Bildquellen, die durch handlungsorientierte Arbeitsaufträge sowie eine Gruppenarbeit erarbeitet werden und den Schülerinnen und Schülern dadurch eine selbstständige Auseinandersetzung mit dem Thema ermöglichen.

Diese Kompetenzen trainieren Ihre Schüler

Die Schülerinnen und Schüler können

- die wichtigsten Eckpunkte in Karls Biografie nennen.
- die Kirchen- und Bildungspolitik Karls verstehen und erklären.
- die Verwaltung des Frankenreiches beschreiben.
- einer Quelle Informationen entnehmen und diese deuten.
- eine Geschichtskarte auswerten.

Medientipps

Literatur

Depreux, Philippe; Wintz, Nicolas: Karl der Große: Die Geburt Europas. Gerstenberg Verlag, Hildesheim 2004.

Auf knapp 50 Seiten wird das Leben Karls des Großen dargestellt. Viele Illustrationen und kurze, informative Sachtexte lassen den Leser zu einem Augenzeugen dieser Epoche werden.

Kaiser, Maria Regina: Karl der Große und der Feldzug der Weisheit. Arena Verlag, Würzburg 2009.

In diesem Jugendroman beschreibt die Autorin, eine promovierte Historikerin, anschaulich das Leben und Wirken Karls des Großen. Der jungen Sächsin Siggilind erzählt er im Jahr 803 seine Lebensgeschichte, während er anhand ihrer Erzählungen und Gesänge nach und nach merkt, dass es neben dem Schwert auch noch das Wort gibt.

Internetadresse

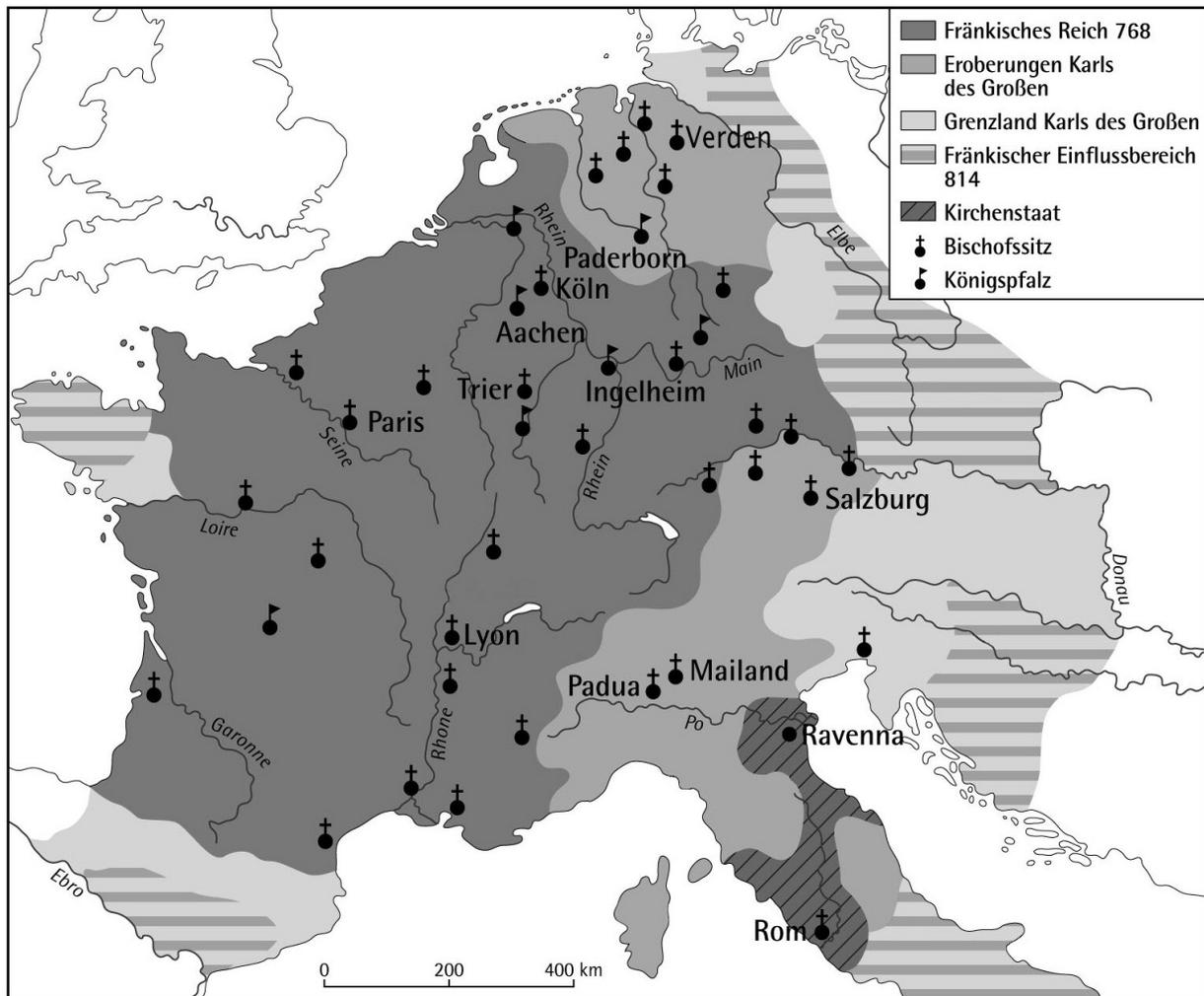
http://www.planet-wissen.de/politik_geschichte/mittelalter/karl_der_grosse/index.jsp

Übersichtlich gestaltete Seite mit vielen Informationen zu Karl dem Großen. Mit vielen weiterführenden Linktipps.

Das Reich Karls des Großen: das Frankenreich

M 3

In den ersten Jahrzehnten der Herrschaft Karls des Großen gab es viele militärische Auseinandersetzungen. Karl der Große war ein berühmter Krieger. Schau dir die Karte ganz genau an.



Aufgaben

1. Beschreibe, wie sich das Fränkische Reich unter Karl dem Großen ausgebreitet hat.
2. Finde heraus, welche heutigen Länder im Einflussgebiet des Frankenreichs liegen. Nimm dazu einen Atlas zu Hilfe.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Karl der Große - Vater Europas?*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



4 Mittelalter - Übung 5 Karl der Große, Wissen 6 1/100

Karl der Große – Vater Europas?

Stefanie Schwaiger, BfM

Karl der Große ist die wohl bekannteste Kirchenherrscherspersonlichkeit des Mittelalters. Wer war der Mann, von dem eine große Epoche benannt wurde? Wo regierte und weshalb ist sein heutiges Bild (das mit dem Bart) heute so durch seine Kirchen und Höfe präsent?

Diese und andere spannende Fragen gehen Ihre Schülerinnen und Schüler anhand anschaulicher Abbildungen und Bilderantworten auf den Grund.



Keine Hilfestellung für eine große Abschluss-Talkshow!

Karl der Große, König der Franken und römischer Kaiser

Das Wichtigste auf einen Blick

Klassen: 6	Aus dem Inhalt:
Dauer: 3 Stunden	• Wer war eigentlich Karl der Große?
Kompetenzen:	• Wo verwaltete Karl sein riesiges Reich?
• die Fakten und Ereignisse gibt sich verteilbar können • die Vernetzung der Franken mit den benachbarten Völkern • einer Quelle Informationen entnehmen und diese deuten können	• In der Teil „Vater Europas“ sinnvoll

© FAKRA Buchklub Geschichte Dezember 2013